

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 28.03.2012 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Landrat Püning, Konrad

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Danielczyk, Ralf
Egger, Hans-Peter
Gochermann, Josef Dr.
Haselkamp, Anneliese
Holz, Anton
Hues, Alfons
Klaus, Markus
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Kleinert, Matthias
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Merschhemke, Valentin
Müller, Elke
Pohlmann, Franz
Schulze Eskin, Werner
Schulze Zumkley, Franz-Josef
Suntrup, Gottfried
Terwort, Heinrich
Wäsker, Christoph
Wenning, Thomas Dr.
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Brülle-Buchenau, Renate
Havermeier, Susanne
Hellwig, Irene
Lonz, Lambert
Rampe, Carsten
Schäpers, Margarete
Schmitz, Paul
Seiwert, Franz-Dieter
Stinka, André
Vogt, Hermann-Josef

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Ahrendt-Prinz, Charlotte
Klose, Dagmar
Kohaus, Stefan
Kraneburg, Wilhelm Dr.
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Große Verspohl, Michael
Höne, Henning
Wilhelm, Gisela
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe
Liesert, Georg

DIE LINKE

Schatzmann-Holz, Gabriele

Es fehlten entschuldigt

Bockemühl, Thomas
Pieper, Anneliese
Schulze Entrup, Antonius
Schulze Havixbeck, Hubert
Stauff, Gerhard
Voß, Bruno Prof. Dr.
Wessels, Wilhelm

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.
Schütt, Detlef
Scheipers, Ansgar Dr.
Brockkötter, Ulrike
Bosman, Alois
Heuermann, Wolfgang (Schriftführer)

Landrat Püning eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Püning sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Einleitend weist Landrat Püning darauf hin, dass die kommende Landtagswahl diese Kreistagssitzung erforderlich machte. Der öffentliche Teil der Tagesordnung sei mit Schreiben vom 23.03.2012 um den Tagesordnungspunkt 3 „Umbau und Erweiterung des Westflügels sowie konstruktive und energetische Sanierung des Süd- und Ostflügels am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg“ erweitert worden.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Landtagswahl 2012
Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 80 Coesfeld II und 79 Coesfeld I-Borken III
Vorlage: SV-8-0640
- 3 Umbau und Erweiterung des Westflügels sowie konstruktive und energetische Sanierung des Süd- und Ostflügels am OvNB-BK
Vorlage: SV-8-0642
- 4 Mitteilungen des Landrats
- 5 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Landrats
- 2 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 3 Presseveröffentlichungen

Fragen von Einwohnern sowie Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil sowie Presseveröffentlichungen (TOP 1 ö.T. und TOP 1-3 n.ö.T.) erfolgen nicht.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 16. Sitzung des Kreistags
am 28.03.2012
TOP 1 öffentlicher Teil

Beantwortung der Fragen von Einwohnern

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 16. Sitzung des Kreistags
am 28.03.2012
TOP 2 öffentlicher Teil
SV-8-0640

Landtagswahl 2012
**Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 80 Coesfeld II und 79 Coesfeld I-
Borken III**

Landrat Püning verliest die Vorschläge der entsendenden Fraktionen des Kreistages des Kreises Coesfeld. Hiernach weist er vorsorglich darauf hin, dass nach § 8 Abs. 2 Satz 2 Landeswahlgesetz Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorganes (u.a. Kreiswahlausschuss, Briefwahlvorsteher, Briefwahlvorstand, Stimmbezirk Wahlvorsteher und Wahlvorstand) bestellt werden dürfen.

Beschluss:

Als Beisitzer/innen im Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl werden gewählt:

a) für den Wahlkreis 80 Coesfeld II

Beisitzer:

1. Anton Holz
2. Matthias Kleinert
3. Alfons Hues
4. Susanne Havermeier
5. Stefan Kohaus
6. Enrico Zanirato

Stellvertreter:

- Anna Maria Willms
Norbert Kumann
Franz-Josef Schulze Zumkley
Waltraud Bednarz
Anneliese Pieper
Gerhard Stauff

b) für den Wahlkreis 79 Coesfeld I – Borken III

Beisitzer:

1. Hans-Peter Egger
2. Carsten Rampe
3. Charlotte Ahrendt-Prinz

Stellvertreter:

- Heinrich Terwort
Hermann-Josef Vogt
Dr. Eberhard Knost

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 46 JA-Stimmen
 1 Enthaltung

Umbau und Erweiterung des Westflügels sowie konstruktive und energetische Sanierung des Süd- und Ostflügels am OvNB-BK

Einleitend weist Landrat Püning auf die Besichtigung der Baustelle am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg durch die Mitglieder des Ausschusses für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr hin. Das Gebäude stamme aus den 50er Jahren. Bei den anfallenden Umbaumaßnahmen habe es Überraschungen gegeben, von denen sich die Fachausschussmitglieder hätten überzeugen können.

Ktabg. Kohaus erkundigt sich, ob die im Beschlussvorschlag genannten Mittel mit der Schulpauschale des Jahres 2013 „gegengerechnet“ werden und im Rahmen des Haushaltes bereitgestellt werden.

Ktabg. Schulze Esking bezieht sich auf die heutige Fachausschusssitzung und den hierbei gefassten Beschluss, wonach die Schulpauschale des Jahres 2013 für die zusätzlichen Mittel vorrangig verwendet werden soll. Die Verwaltung soll bereits jetzt einen entsprechenden Auftrag für die Etataufstellung 2013 erhalten.

Ktabg. Suntrup weist auf den in der Fachausschusssitzung einstimmig gefassten Beschluss hin, wonach die Mittel der Schulpauschale für die Maßnahmen zweckgebunden sein sollen. Darüber hinaus gehende weitere Mittel müssten im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt werden.

Landrat Püning teilt hierzu mit, dass die Höhe der Schulpauschale für das Jahr 2013 nicht bekannt sei sowie mit der Schulpauschale auch die konsumtiven und investiven Bedarfe der anderen Schulen in Trägerschaft des Kreises Coesfeld abzudecken sind und diese Bedarfe im Jahre 2013 nicht auf „0“ reduziert werden können. Wenn die Schulpauschale für das Jahr 2013 vorrangig für die Maßnahme am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg verwendet werden soll, wären die Bedarfe der anderen Schulen aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu bestreiten.

Beschluss:

1. Der Finanzaufwand wird grundsätzlich anerkannt.
2. Zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes werden gem. § 83 Abs. 1 u. 3 GO NRW Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen überplanmäßig wie folgt bereitgestellt:
 - a) für die überplanmäßigen konsumtiven Aufwendungen: 800.000,00 €
 - b) für die überplanmäßigen investiven Auszahlungen: 1.083.000,00 €.

3. Die zusätzlich zur Verfügung zu stellenden Mittel sind im Haushalt 2013 – soweit sie nicht aus der bisher nicht zweckentsprechend verwendeten Schulpauschale finanziert werden können- vorrangig aus der Schulpauschale des Jahres 2013 zu bestreiten.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	47 JA-Stimmen 1 Enthaltung

Mitteilungen des Landrats

Landrat Püning teilt mit:

Endgültige Fassung des Investitionsrahmenplanes 2011-2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes

„Die Bezirksregierung Münster hat gestern Abend darüber informiert, dass der Bundesverkehrsminister am 26. März 2012 die endgültige Fassung des Investitionsrahmenplans 2011-2015 (IRP) für die Verkehrsinfrastruktur bekanntgegeben hat.

Zu dem am 15. Dez. 2011 vom Bundesverkehrsminister vorgestellten Entwurf wurden u.a. zwei für den Kreis Coesfeld wichtige Änderungen aufgenommen:

Die bislang vom Bundesverkehrsministerium abgelehnte Aufnahme des **„2-gleisigen Ausbaus der Schienenstrecke Münster – Lünen“** ist jetzt doch aufgenommen worden.

Nunmehr ist die gesamte Ausbaustrecke in die Kategorie „D“ (sonstige wichtige Vorhaben nach 2015) enthalten. Eine Aufnahme in die Kategorie „C“ (neu zu beginnende Vorhaben vor 2015) konnte nicht erreicht werden, weil der Bund die baldige Erlangung des Baurechts pessimistischer einschätzt als das Land NRW.

Im Bundesfernstraßenausbau ist gegenüber dem Entwurf u.a. eine für den Kreis Coesfeld positive Veränderung eingetreten:

Neu in die Kategorie „C“ wurde die **„B474 / Ortsumgehung Dülmen (Nordabschnitt)“** aufgenommen. Nach Mitteilung der Bezirksregierung läuft zur Zeit ein einheitliches Planfeststellungsverfahren für das Gesamtvorhaben „B67n / Reken – Dülmen“ und „B474 /OU Dülmen (Nordabschnitt)“. Insofern wurde die Inkonsequenz des IRP-Entwurfs, nur den B67n-Abschnitt unter Kategorie „C“ vorzusehen, im endgültigen IRP korrigiert.

Damit sind die Initiativen von zahlreichen Verbänden, Institutionen und öffentlichen Stellen, die sich für beide Maßnahmen stark gemacht haben, letztlich doch noch erfolgreich gewesen.“

Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Landrat Püning verliest zwei Anfragen, die ihm heute vom Ktabg. Dr. Kraneburg zugeleitet wurden.

Verbrennen von Schlagabraum

In den Kommunen des Kreises Coesfeld wird der Schlagabraum (Schnittgut aus Hecken im Außenbereich) zeitlich sehr unterschiedlich zum Verbrennen freigegeben.

Die Zeitspanne, in der das Verbrennen von den Kommunen erlaubt wird, reicht von ganzjährig bis beispielsweise bis zum 30. April.

Da das „Auf den Stocksetzen der Hecken“ nur bis Ende Februar zulässig ist, sollte aus ökologischen Gründen auch das Verbrennen von Schlagabraum bis etwa Mitte März beendet sein. Anstatt den Schlagabraum einfach in der freien Natur zu verbrennen, wäre es wesentlich sinnvoller diesen in Form von Holzhackschnitzeln energetisch zu verwerten.

Inwieweit kann die Kreisverwaltung auch unter Einbeziehung des Heckenmanagers zu diesem Problem eine befriedigende Lösung herbeiführen?

Hierzu antwortet Landrat Püning wie folgt:

„Die Verbrennung von Schlagabraum ist im Kreisgebiet auf der kommunalen Ebene (Zuständigkeit liegt bei der jeweiligen Kommunen) über eine Allgemeinverfügung geregelt worden. Im Rahmen der Aufstellung der Allgemeinverfügungen hat die Kreisverwaltung eine einheitliche Terminierung vorgeschlagen. Diesem Vorschlag ist man aber nicht gefolgt.

Der Einsatz des Heckenmanagers ist an das Euregioprojekt gekoppelt. Im Projektrahmen sind die Kommunen und private Heckenbesitzer angesprochen worden, sich am zentralen Management der Hecken zu beteiligen. Die Resonanz ist bisher sehr erfreulich, auch wenn bei weitem nicht alle Heckenschnitte erfasst werden. Der Kreis hat über eine aktive Pressearbeit in den letzten Jahren auf das Programm „Heckenmanager“ hingewiesen und für eine Teilnahme geworben.

Die Nutzung des Schlagabraums für Holzhackschnitzel obliegt den Heckenbesitzern. Nach hiesigem Kenntnisstand ist eine energetische Nutzung wirtschaftlich meistens nicht darzustellen.“

Blühstreifen an Maisäckern

Bei zwei Meter hoch gewachsenem Mais kommt es im Sommer und Herbst an vielen Kreuzungen von Wirtschaftswegen und an Straßeneinmündungen zu unübersichtlichen Verkehrsverhältnissen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten haben Landwirte in der Vergangenheit schon Maisreihen wieder beseitigt.

Jetzt vor der Maisaussaat sollten die Landwirte darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie für die Verkehrssicherungspflicht mitverantwortlich sind. Als Alternative könnten an den Gefährdungspunkten gut Blühstreifen angelegt werden.

Blühstreifen wären in vielerlei Hinsicht vorteilhaft:
sie entschärfen unübersichtliche Verkehrssituationen
sie stellen einen wohltuenden Kontrast zu den uniform grünen Maisfeldern dar
sie erhöhen die Akzeptanz für die Intensivlandwirtschaft in der Bevölkerung
sie haben ökologisch große Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt
sie werden vom Land NRW monetär gefördert

In welcher Weise kann die Kreisverwaltung jetzt vor der Maisaussaat die Landwirtschaft dazu bewegen mehr Blühstreifen einzusäen?

Hierzu antwortet Landrat Püning wie folgt:

„In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und dem Naturschutzzentrum ist das Programm zur Herrichtung von Blühstreifen aufgelegt und beworben worden. Um die Resonanz zu steigern, wird insbesondere über Flyer und Hinweise im Rahmen von Verbandsversammlungen über das Programm informiert.“

Ktabg. Dr. Kraneburg weist abschließend nochmals nach seiner Auffassung bestehende Pflicht des Kreises Coesfeld hin, im Sinne der Verkehrssicherheit bspw. durch Presseberichte oder in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer zu werben.

Mähen der Banketten von Kreisstraßen

Ktabg. Bontrup erkundigt sich nach einem einheitlichen Vorgehen beim Mähen von Banketten in Kreuzungsbereichen während der Blütezeit der Gräser und Blumen.

Landrat Püning hält es für selbstverständlich, dass hier die Verkehrssicherheit Vorrang genießt. Sofern ihm ein Hinweis hierzu gegeben werde, dass dies nicht ausreichend geschehe, werde diesem nachgegangen.

Landesförderung des U3-Ausbaus nach Auflösung des Landtages

Ktabg. Havermeier bezieht sich auf eine Äußerung der Leiterin des Kreisjugendamtes, Frau Dülker, im Lüdinghauser Sozialausschuss. Sie befürchtete, dass mit der Auflösung des Landtages keine Mittel mehr für den U3-Ausbau durch das Land zur Verfügung gestellt werden. Nunmehr habe sie gelesen, dass die Mittel bereit gestellt werden.

Landrat Püning teilt hierzu mit, dass ihm seit kurzem ein Erlass des Finanzministers vorliege, der sich u.a. mit dem Finanzausgleich, den Schlüsselzuweisungen sowie mit den Investitionsförderungen beschäftige. Mit neuen Investitionen werde restriktiv umgegangen. Bei einer Fortführung von Programmen, für die in der Vergangenheit bereits Mittel bereit gestellt wurden, werde ein Weg gefunden, die Mittel zur Verfügung zu stellen. Zur letztgenannten Kategorie dürfte auch der Kindergartenausbau zählen.

Ergänzend weist FBL Schütt auf eine Presseerklärung der Ministerin Schäfer vom Montag dieser Woche hin, wonach sie in Abstimmung mit dem Finanzminister mitteilt, dass eine Weiterfinanzierung erfolgen werde, und lediglich die Einzelheiten noch einer Umsetzung durch das Landesjugendamt bedürfe. Die Verwaltung ginge davon aus, dass bis zum 30.06.2012 vom Jugendhilfeausschuss eine Rangliste zu beschließen sei.

Es werde daher auch die für den 03.05.2012 planmäßig vorgesehene Jugendhilfeausschusssitzung in den Juni verlegt werden. Eine entsprechende Mitteilung werde derzeit vorbereitet.

Püning
Landrat

Heuermann
Schriftführer